



Foto: KZVB



Foto: KZVB

Navel traut sich auch Minister zu

BKK Tag im Zeichen der Künstlichen Intelligenz

Der BKK Landesverband Bayern beschäftigt sich einmal im Jahr mit Innovationen in der Medizin. Dieses Jahr stand der BKK Tag ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz (KI). Wie wird die KI die Medizin verändern? Kann sie Ärzte und Pflegepersonal spürbar entlasten? Und wird die Versorgung dadurch besser? Antworten auf diese Fragen lieferten kompetente Referenten wie Prof. Dr. Dirk Wilhelm, Oberarzt am Klinikum rechts der Isar, und Lasse Cirkel, der nach einem Informatik-Studium nun im zehnten Semester Medizin studiert. Beide machten klar, dass KI die Ärzte (und Zahnärzte) nicht überflüssig

machen werde, sie aber durchaus unterstützen und entlasten könne.

Die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach unterstrich Bayerns Bedeutung als High-Tech-Standort: „Im Rahmen unserer HighCare Agenda investieren wir für die Jahre 2025 bis einschließlich 2028 rund 31 Millionen Euro in die Digitalisierung der Pflege durch Künstliche Intelligenz und Robotik – eine deutschland-, wenn nicht gar europaweit, einzigartige Investition.“ Für Unterhaltung sorgte der Roboter Navel (siehe Foto links oben), der dank KI-Unterstützung ein gefragter

Gesprächspartner bei den Bewohnern von Seniorenheimen ist. Auf die Frage von Judith Gerlach, ob er auch das bayerische Gesundheitsministerium leiten könnte, antwortete Navel: „Ich traue mir viel zu. Natürlich kann ich auch ein Ministerium leiten“. Die KZVB war mit ihrem VV-Vorsitzenden Dr. Jürgen Welsch (auf dem Foto rechts oben im Gespräch mit Dr. Ralf Langejürgen, Vorstand des BKK Landesverbands Bayern), Geschäftsführer Dirk Lörner und Pressesprecher Leo Hofmeier beim BKK Tag vertreten.

LH

ANZEIGE



Kassenzahnärztliche
Vereinigung Bayerns

Gib Hackern keine Chance

Zwei-Faktor-Authentifizierung auf kzvb.de



Foto: ZUMA - stock.adobe.com

Registrieren Sie sich jetzt und machen Sie Hackern das Leben schwerer!



Alle Infos auf [kzvb.de!](http://kzvb.de)

Arzt- und Zahnarztpraxen rücken zunehmend ins Visier von Cyber-Kriminellen.

Damit Ihr Abrechnungskonto noch **sicherer** wird, haben wir die Zwei-Faktor-Authentifizierung eingeführt.